

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1905**

206 (10.9.1905) 2. Blatt





## Kofz-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Kofz im Abonnement für die Zeit vom 1. September 1905 bis 31. August 1906.

Bestellscheine, auf welchen die Abonnementsbedingungen angegeben sind, lassen wir den vorjährigen Abonnenten zustellen, auch werden solche Scheine an den Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiserallee 11, und Gaswerk II bei Gottesaue, sowie im Verkaufslokal für Gasapparate, Kaiserstraße 239, Ecke Hirschstraße, verabfolgt.

Die Abonnementspreise sind die gleichen wie im vorigen Jahr und lauten:

**Muffkofz** (gerkleinert und gefiebt) für Zimmeröfen jeder Art, sowie für Herdbrand geeignet . . je 100 kg Mk. 2.30 ab Gaswerk.

**Stückkofz** . . . . . je 100 kg Mk. 2.10 ab Gaswerk.

Außer Abonnement werden für je 100 kg bis auf weiteres 20 Pfg. mehr berechnet.

Der **Kleinverkauf** von Kofz findet in beiden Werken Samstags von 8 bis 2 Uhr und an den übrigen Wochentagen jeweils vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/2 4 bis 1/2 5 Uhr zu Tagespreisen statt; hierbei wird Kofz von 25 kg an abgegeben.

**Städtisches Gaswerk Karlsruhe.**

## Aussergewöhnliche günstige Gelegenheitskäufe in Klavieren!

Durch meinen bevorstehenden Umzug am 1. November 1905 von Waldstrasse 3 nach Karlsruhe Koelle, sehe ich mich veranlasst, mein ganzes Lager bedeutend reduzierten Preisen dem Verkauf zu unterstellen. Es bietet sich hiermit Gelegenheit, nur erstklassige Instrumente ungemein preiswürdig unter jeder Garantie zu erwerben und ladet zur Besichtigung höchst ein.

**J. Kunz, Klavierbauer,**  
Pianohandlung, Waldstr. 3.

Depositar: **Franz Veit**, Kaiserstrasse Nr. 73.



Ausschank **Silberner Anker**, Kaiserstrasse Nr. 73,  
**Roter Hahn**, Kaiserstrasse Nr. 25,  
**Schlosshotel (Weppel)**;  
in Durlach: **Restaurant Graf**, zur Stadt Durlach.

## Zum Moninger

Ecke der Kaiser- und Karlstrasse \* **KARLSRUHE** \* Haltestelle der elektr. Strassenbahn  
Hauptauschank der **Brauereigesellschaft vormals S. Moninger**  
Café, Speisesaal, Spiel- und Billardzimmer im 1. Obergeschoss  
Grosser schattiger Garten  
Vorzügliches helles und dunkles Bier  
Anerkannt gute Küche  
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
**Jos. Schuh.**

## Friedrichshof,

größtes Bierrestaurant und feinste Weinstube der Residenz.  
Sammelplatz der meisten Fremden.  
Vorzüglichste Biere und reichhaltigste Speisekarte.  
Diners und Soupers  
zu festen Preisen und auf Wunsch in allen möglichen Zusammenstellungen ohne lange Vorausbestellung.  
Frühling eingetroffen sind:  
Prima englische Austern, Hummer, Kaviar und sonstige Delikatessen.  
Direktion: **L. Felgenhauer.**

## Hôtel-Restaurant Café Nowack.

Tel. 1491. Katholisches Vereinshaus. Tel. 1481.  
(Ettlingerstrasse, gegenüber dem Altbahnhof und der Festhalle.)  
Gediegen ausgestattete Fremdenzimmer. Neu hergerichtete Restaurations-Lokale. Guter Mittagstisch. Vorzügliche Küche. Reine Weine. Feinb. von Seldeneck'sches Bier. Verschiedene grosse und kleine Säle für Vereins- und Familienfeste. Billard. Gartenwirtschaft.

Für Gesellschaften und Vereine!  
Schönster Ausflugsort!

**Reichenbach bei Ettlingen.**

— Bahnstation. —

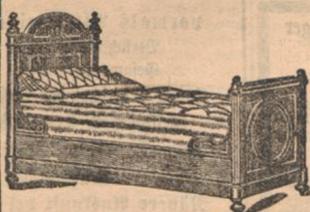
**Restaurant u. Pension Sonne.**

Neu erbauter Gesellschaftssaal, ca. 300 Personen fassend, mit Klavier, reine Weine, Karlsruher Bier, offen und in Flaschen.  
— Gute Küche. Zivile Preise. Aufmerksame Bedienung.  
Besitzer: **Aug. Müller.**

## Tanzlehr-Institut Hermann Vollrath

235 Kaiserstrasse 235.  
Geßl. Anmeldungen erbeten nachmittags 1—5 Uhr.  
= Beginn der Kurse Oktober. =

## Christ. Oertel, Karlsruhe,



Kaiserstr. 101/103,  
Manufacturwaaren-, Bett- und Ausstattungs-Geschäft.

Großes Lager fertiger Betten, Bettstellen, Bettfedern, Plann, Kopfkissen, Teppiche, Gardinen, Plüschdecken, Baumwoll- und Leinwandwaren u. s. w.  
Hebernahme ganzer Anstalten.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.  
Billige Preise. — Reelle Bedienung.  
Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

## Trauben,

Italienische, Griechische, Spanische, Französische und Tyroler in Fässern und Reservoirs zur Weinbereitung offerieren billigst.

Vertreter gesucht!

**Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,**  
Trauben- und Wein-Importgeschäft.

## Eugen von Steffelin

Telephon 261 Grossh. Hoflieferant Kriegstrasse 4

### Wohnungsumzüge

von und nach allen Plätzen im In- und Auslande  
Verpackung von Glas-, Porzellan und Kunstgegenständen

### Aufbewahrung

ganzer Haushaltungs-Einrichtungen  
in eigenen reinlichen Lagerräumen.  
Transport- und Feuerversicherung auf meine Generalpolize ohne Polizekosten.

Geeignete Kellerräume für Oel und Getränke.

## Photographische Apparate und alles Zubehör in reichster Auswahl.

## Alb. Glock & Cie.

Gegr. 1861. **KARLSRUHE.** Telefon 51.  
Eigene Telefonstelle zur Annahme von Aufträgen Kaiserstrasse 124b.

## Dauersohlen,

hergestellt aus nur prima Material, sowie  
**Panzersohlen, fast unzerwundlich,**  
liefert bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen wie folgt:  
Herren-Sohlen . . . Mk. 2.—  
Damen-Sohlen . . . Mk. 1.40  
Kinder-Sohlen . . . von 80 Pfg. an.  
Flicken und Pflücken wie bekannt billig.  
Kleinere Reparaturen ganz umsonst.

**M. Wetzka, Schuhmachermeister,**  
Scheffelstrasse 61, Schillerstrasse 15, Waldstrasse 30,  
Rheinstrasse 46 (Mühlburg).

## Dr. F. Langenbach's Sanatorium

zu **Neckargemünd.**  
Modern eingerichtete Heilanstalt für Nerven- und Stoffwechselkranke, sowie Erholungsbedürftige jeder Art.  
(Geisteskranken, Epileptiker und Tuberkulose können nicht aufgenommen werden.)  
**Hydrotherapie. — Elektrotherapie. — Diätikuren.**  
Elektrisches Licht. — Zentralheizung.  
Das ganze Jahr geöffnet. 2 Ärzte.  
Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt  
**Dr. F. Langenbach.**



Telephon 999.  
**Färberei und chem. Waschanstalt**  
**Aug. Kellmann,**  
Rheinstrasse 23,  
Werberplatz 35, Leffingstrasse 78.  
Annahmestelle: Sophienstrasse 43.  
Die Gegenstände werden auf Wunsch frei abgeholt und wieder zugestellt.  
Prompte Bedienung. \* \* Billige Preise.

**Zu verkaufen:**  
Bahnhof-Hotel-Restaurant, fein ausgestattet, gutgehendes Geschäft, sowie Wein- und Gastwirtschaften, Villen, Geschäfte und Privathäuser, Baugrundstücke (auch Tauch-Objekte) u. hat zu verkaufen **Joh. Müller, Bureau "Germania", Karlsruhe, Waldstr. 53.**

Eine Dame sucht ein möbliertes Zimmer mit gutem Mittagstisch bei einer älteren kathol. Frau im Zentrum der Stadt. Geßl. Offerten werden an die Geschäftsstelle des "Bad. Beobachters" unter Nr. 608 erbeten.

## 800 Gewinne

kommen bei den **Zweibrücker Neunlofen** zur Auspielung; auf 25 Lose durchschnittlich 1 Treffer.  
Ziehung 2. Oktober bestimmt.  
Lose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., so lange Vorrat reicht, bei  
**Carl Götz,**  
Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe.

**Nicht zu übersehen!**  
1 Divan (Ottoman) u. 2 Matratzen räumungshalber billig zu verkaufen.  
**E. Döhner, Tapezier,**  
Schützenstr. 46.

**Reparaturen**  
an **Vollstimmöbeln u. Betten** jeder Art besorgt sauber, gut u. billig  
**Frz. Steidlinger, Tapezier,**  
Schillerstrasse 12, früher Götzstr. 5.

## Jagdhund

wegen Aufgabe der Jagd zu verkaufen. Brauntigerhündin im vierten Felde, steht fest vor, guter Appell, flotter Apporteur und nicht bössartig gegen Kinder, um den Preis von **Mk. 120.** Offerten unter Nr. 606 an die Geschäftsstelle des "Badischen Beobachters", Adlerstraße 42, Karlsruhe.

**Spitzenklöppeln-Unterricht**  
erteilt Frau **P. Mühlfeith,**  
Zähringerstraße 63, S. 2. St. rechtl.

## Spezial-Angebot unseres Ausverkaufes

wegen **Umbau unseres Hauses:**

**Herren-Anzüge Serie I Mk. 19.—**

" " " " II " 24.—

**Hosen** allen Längen u. Weiten **Serie I Mk. 4 40**

" " " " II " 5 90

" " " " III " 8 80

" " " " IV " 12 40

**Knaben-Wasch- und Stoff-Anzüge und Blusen**  
sowie auf viele andere Artikel unseres reichhaltigen Lagers gewähren bis zu **30%** Rabatt in bar oder entsprechend Rabattmarken.

## Spiegel & Wels

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.  
**Grösstes Herren- u. Knaben-Bekleidungs-Etablissement der Residenz.**

## Zuschneidekursus.

Unterzeichnete beabsichtigt am 14. September im Hotel Nowack hier einen **Zuschneidekursus** zu erteilen. Derselbe umfasst Nähmaschinen, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Auf fertigen sämtlicher Damen- und Kindergarderoben (Kleider, Blousen, Jacken, Mäntel, Schneider- und Reformkleider). Bei einigem Fleiß kann jede Dame zwei bis drei Kleider oder Sonstiges fertigen. Meine Lehrmethode, für welche ich die Alleinverbreitung in Baden besitze, ist bis jetzt unübertroffen, was meine zahlreichen, schmelzhaften Dankausagen, welche im Café Nowack zur Einsicht aufstiegen, beweisen.

Gefällige Anmeldungen werden daselbst entgegen genommen und nähere Auskunft erteilt.  
**Anna Mackert, Lehrerin der Zuschneidekunst.**

**1906 · Sonntags = 40 Pfennig Kalender · 1906**  
für Stadt und Land. 46. Jahrgang.

Dieser alte Freund des katholischen Volkes tritt die 46. Reise durch Deutschlands Gauen an. Man könnte versucht sein, den lieben Bekannten für einen Fremdling anzusehen, denn Meister Reih hat ihm ein ganz neues Gewand angezogen, das ihn übrigens sehr gut kleidet. — Sein volkstümlicher Charakter, der ihn zum Liebling der Familien gemacht hat, blieb ihm indessen treu gewahrt. Der neue Jahrgang enthält:

**Titelbild.**  
Kalendarium mit Marktzeichniss, Notiztafel und Haushaltungs-Rechnung für jeden Monat. Gott grüße dich! Gedicht.  
Zum Bonifatiusjubiläum. Von Pfarrer Weber, Tobinauberg. Mit 4 Bildern.  
Der Grundstein. Eine Neujahrsgegeschichte von Konrad Kümmler. Mit 3 Bildern.  
† P. Joseph Spillmann S. J. Mit Porträt.  
Direkte Wahl und neue Wahlkreiseinteilung in Baden. Von Theodor Wacker.  
Die Simpliciuskapelle in Freiburg. Mit Bild.  
Die Hochzeit des deutschen Kronprinzen. Mit Porträt des Brautpaares.  
Aus Baden. (Politisches.) Mit 2 Porträts.  
Ein Besuch bei U. C. Frau in Maria-Stein. Von Gottlieb Peregrinus. Mit Bild.  
Veränderungen im deutschen Episkopat. Mit 4 Porträts.

Das neue Weingefes vom 24. Mai 1901 und seine wichtigsten Bestimmungen. Von Franz Friedrich Geppert, Böhler.  
Freiburger Neubauten. 2 Bilderseiten.  
Verloren! Erzählung von E. Klein. Mit 2 Bildern.  
Der Zweck heiligt die Mittel.  
Erhliche Heimfahrt. Vollbild.  
Bärbeles Rache. Erzählung für unsere kleinen Freunde. Von Pia. Mit 2 Bildern.  
Dincenzo Kardinal Dammert. Mit Porträt.  
Der Krieg in Ostafrika. Mit 5 Bildern.  
Kaffee und Kakao. Eine Schilderung mit erläuternden Abbildungen.  
Herr Schulze auf dem Schwarzwald. humoristische Erzählung von E. Klein. Mit 1 Bild.  
Hausmusik. Vollbild.  
Kaiser Wilhelm in Tanager. Mit 2 Bildern.  
Humoristisches Allerlei.  
Rebus, für dessen Lösung 25 wertvolle Bücher zur Verteilung gelangen. — Wandkalender.

Durch alle Buch- u. Papierhandlungen zu beziehen.  
Verlag von Herber zu Freiburg im Breisgau.

Vorrätig in der Literarischen Anstalt, Freiburg im Breisgau und deren Agentur in Karlsruhe, Herrenstrasse Nr. 34.

**Karlsruher Colosseum.**

**Täglich Theater Variété.**  
Anfang 8 Uhr. Kassen-Öffnung 7 Uhr.  
Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen.  
Anfang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm.

**Höhere Mädchenschule und Mädchengymnasium Karlsruhe.**

Die Anmeldung und Vorprüfung neuer Schülerinnen hat stattzufinden auf dem Geschäftszimmer der Direktion (Sofienstraße 14):

1. Montag, den 11. September von 8 bis 11 Uhr für die Vorschule Klasse X bis VIII;
2. Dienstag, den 12. September von 8 bis 11 Uhr für Klasse VII bis I der Höheren Mädchenschule;
3. Dienstag, den 12. September von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr für die neu errichtete Fortbildungsklasse der Höheren Mädchenschule und für die Klassen des Mädchengymnasiums, U III bis O I.

Es wird gebeten, sich genau an die bezeichneten Zeitbestimmungen halten zu wollen.

Vorzulegen ist der Geburtschein, der (Wieder-)Zuspruch, sowie das Abgangsgewissnis der letztbesuchten Schule.

**Aufnahmebedingungen sind:**

- a. in der untersten Klasse der Vorschule das vollendete 6. Lebensjahr;
- b. in allen Klassen Nachweis der Kenntnisse der vorgehenden Klasse durch Zeugnis einer anderen badischen Höheren Mädchenschule oder durch eine Aufnahmeprüfung; dabei wird für Untertertia des Mädchengymnasiums der Kenntnisstand verlangt, wie er durch Besuch der Klassen VII bis einschliesslich IV einer badischen Höheren Mädchenschule erworben wird;
- c. für die Fortbildungsklasse vergleihe das folgende Inserat.

Der Unterricht wird eröffnet Mittwoch, den 13. September: für die Klassen der Höheren Mädchenschule und des Mädchengymnasiums morgens 8 Uhr; für die Klassen der Vorschule (X bis VIII) um 9 Uhr.

Die Aufnahmeprüfungen finden (soweit möglich) am Morgen des 13. September statt.

Karlsruhe, den 5. September 1905.  
Großherzogliche Direktion.  
Reim.

**Höhere Mädchenschule Karlsruhe.**

Neu errichtet wird mit dem beginnenden Schuljahr eine **Fortbildungsklasse.**

- I. Bedingung für die Aufnahme ist das Zeugnis über den erfolgreichen Besuch der obersten (ersten) Klasse einer Höheren Mädchenschule oder einer gleichwertigen Anstalt, sowie auch der Schulbesuch seit einem oder zwei Jahren unterbrochen sein.
- II. Der Unterricht ist schulfähig und umfasst 17 Pflichtstunden, 5 weitere nach Wahl; das Honorar beträgt 81 Mk. jährlich.
- III. Lehrganggegenstände, erteilt durch den Direktor, 4 Professoren und 3 Lehrerinnen der Anstalt, sind:
  1. Deutsche Literatur: Goethe (2 St.) und das 19. Jahrhundert (3 St.);
  2. Geschichte: Staatenentwicklung (namentlich) im 19. Jahrhundert und Bürgerkunde (3 St.);
  3. Kunstgeschichtliche Vorträge, anknüpfend an Besuche von Wandern und Karlsruher Museen, sowie Einführung in die Elemente der Psychologie (3 St.);
  4. Naturwissenschaften: Biologie, Anthropologie (mit Hygiene), Physik (4 St.);
  5. Fremdsprachen (nur eine obligatorisch, die andere nach Wahl): Französisch, Englisch und Italienisch (je 2 oder 3 St.) mit besonderer Berücksichtigung der Sprechfertigkeit und der Lesart moderner Literatur.

Anmeldungen nimmt die Direktion auf dem Geschäftszimmer (Sofienstraße 14) entgegen am 12. September, morgens von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Karlsruhe, den 5. September 1905.  
Großherzogliche Direktion.  
Reim.

**Realgymnasium Ottenheim.**

Neu eintretende Schüler sind  
Dienstag, den 12. September d. J.,  
anzumelden.

**Real- u. Handelsschule Miltenberg a. M.**

(Pensionat).  
Beginn des neuen Schuljahres: 19. September cr. Prospekt und Jahresbericht durch das  
Direktorat.

**Möbel- und Polsterwaren.**

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Stoff-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

**Kleiner Auszug.**

Vollständiges Bett von . . .	70 M. an
Ganz- und Halbbetten von . . .	40 „
Bettstellen von . . .	12 „
Franz. Bettstellen von . . .	25 „
Büchertische von . . .	18 „
Bücherregale von . . .	15 „
Marmortafeln von . . .	45 „
Nachtische von . . .	16 „
Schranke, eint., von . . .	15 „
Kleiderkasten von . . .	56 „
Sophen-Tische von . . .	15 „
Sopha, in guter solider Arbeit von . . .	35 „
Galleriedränge von . . .	25 „
Berfro, matt u. blank von . . .	36 „

30-50 vollständige Schlafzimmereinrichtungen für Hotels und Privatsitzungen zu Lager.

Ganze Ausstellungen werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Polster- und Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.

Ansicht gerne gestattet.

**Gustav Juckeland,**

Durlacherstraße 1. und 3.  
Nach Abereinfluss Krühung gefaltet.

**Den Vorzug**

unter vielen Cognac-Sorten hat un-  
streitig **den Vorzug**  
**COGNAC**  
MIT DEM KREUZ.  
Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs nicht belastet.

Wegen seiner Güte und Wohlkohllichkeit wird mein Cognac in Krankheitsfällen **Arztlohersekt** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe ich den Preis auf nur  
**Mk. 2.—**  
für eine Flasche gesetzt.  
Alleinige Verkaufsstelle  
**C. Frohmüller,**  
Inh. J. Klastor,  
Hoflieferant,  
Erbprinzenstrasse 32,  
am Ludwigsplatz.

**Möbelfabrik und Lager**

von **Pottiez Schross,**  
Werderstraße 57,  
empfehlen sich großes Lager in allen Sorten Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Anfolge eigener Fabrikation und großer vorräthiger Einkäufe streng, reell und billig.

Komplette Ausstattungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.  
Lieferung nach Abereinfluss bei billiger Berechnung.

**Freiburg i. Br.** nächst dem Münsler

empfehlen sich als der bekannte Sammelpunkt der Fremden und Einheimischen das **Kaffeehaus zum Kopf**  
seit dem Jahre 1770 bestehendes Haus.  
**Neu eröffnet**  
**HOTEL**  
Grösster Komfort der Neuzeit  
Renommiertes Restaurant  
Pilsner und Münchner Bier  
Scheuwerthe Lokalitäten. Grosser Garten mit Säulenhalle.  
Markgräfer Weinstube. — Separater Damensalon.  
Berühmte Gemälde von Hofmaler W. Dürr, Emil Lugo u. Prof. F. Geiges.  
Wiener Feinbäckerei und Konditorei.

**Realschulanstalten Karlsruhe.**

**Oberrealschule, Realschule,**  
Friedrichsschulhaus, Kaiser-Allee 6. Waldhornstraße 9.

Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden in beiden Anstalten entgegengenommen:  
für Klasse VI (unterste Klasse): Dienstag, den 12. September, 8-12 Uhr,  
für die übrigen Klassen (V—Ob. I): Mittwoch, den 13. September, 8-12 Uhr;

dabei sind Geburtszeugnis, Impfschein (für die 12 Jahre alten Schüler Wiederimpfschein) und Nachweis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen.  
— Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von mindestens neun Jahren erforderlich.

Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden Schüler, die nicht von einer badischen Anstalt mit dem Besprende der Oberrealschulen kommen, finden statt: Mittwoch, den 13. und Donnerstag, den 14. September.

Die Anmeldung eines Schülers für eine Klasse, insbesondere für die unterste Klasse, in einer der beiden Anstalten gibt kein Recht, die Aufnahme des Schülers in der betreffenden Anstalt zu verlangen, da die Wohnungen der Schüler in erster Reihe nach dem Wohnort und nach der Aufnahmeprüfung durch die beiden Direktionen eine angemessene Verteilung der Schüler nach den Stadtteilen stattfinden wird, in welchen die Schüler wohnen, um größere Ungleichheiten in der Frequenz der neu zu bildenden Klassen zu vermeiden.

Karlsruhe, den 25. August 1905.  
Groß. Direktion der Oberrealschule: Dr. Firnhaber.  
Groß. Direktion der Realschule: Dr. Ehrhardt.

**Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.**

Die Aufnahme für das Schuljahr 1905/06 findet statt am **Dienstag, den 10. Oktober 1905,** und zwar für Schüler vormittags 8 Uhr, für Schülerinnen nachmittags 2 Uhr, für Abend Schüler und Abend Schülerinnen abends 8 Uhr.

**I. Fachschule für Schüler und Schülerinnen:** Architektur, Bildhauer, Tischlerklasse, Klasse für Dekorationsmalerei, Glasmalerei, Keramik, Zeichnerklasse (letzte für Schüler);  
**II. Winterschule für Dekorationsmalerei;**  
**III. Abendschule für Gewerbegehilfen.**

Anmeldung schriftlich mit von der Direktion zu beziehenden Anmeldebogen bis spätestens **30. September.**

Jahresbeitrag, bei der Aufnahme zu entrichten: für die Fachschule: a. Reichsangehörige 60 M., b. Ausländer 80 M., für Abend Schüler 20 M., Schulgeld für die Winterschule a. 40 M., b. 60 M. — Eintrittsgeld für die Fach- und Winterschule 10 M. — Kost und Wohnung in Privathäusern per Monat von 50 M. ab. — Programm und Anmeldebogen gratis. — Pünktliches Erscheinen am Tage der Aufnahme dringend erforderlich.

Die Direktion: Hoffader.

**Gewerbeschule.**

Das Winterhalbjahr für den Pflichtunterricht beginnt am **14. September, morgens 7 Uhr.**

Die neu eintretenden Schüler haben sich bereits am **11. u. 12. September** in der Zeit von morgens 8 bis 11 Uhr beim Schulvorstand, Birtel 22, unter Vorlage des Zeugnisses der zuletzt besuchten Schule anzumelden.

**Die Gäste-Kurse**  
für Fachzeichnen und kunstgewerbliches Zeichnen der Geschl. nehmen am **2. Oktober d. J. ihren Anfang.**

Bei genügender Beteiligung erfolgt Trennung in Fachgruppen, und zwar:

Fachgruppe A. Maurer und Steinhauer,	B. Zimmerer,
C. Schreiner, Glaser, Drechsler und Tapeziere.	D. Schlosser und Wechner,
E. Mechaniker, Maschinenführer, Elektrotechniker und Uhrmacher,	F. Lithographen, Photographen, Buchdrucker, Schriftsetzer und Dekorationsmalerei.

Die Kursdauer umfasst die Zeit vom 2. Oktober d. J. bis Oetern 1906. Der Unterricht für jede Fachgruppe findet zweimal wöchentlich von 1/8 bis 1/10 Uhr abends statt.

Das Schulgeld beträgt für die Kursdauer 3 Mk. und ist im Laufe des Monats Oktober zu entrichten.

Die Anmeldungen für die Gäste-Kurse haben am **11. und 12. September, abends von 6 bis 9 Uhr,** im Gewerbeschulgebäude, Zimmer Nr. 5, zu erfolgen.

Karlsruhe, den 2. September 1905.  
Der Gewerbeschul-Vorstand.  
R. Ruß.

**Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft.**

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.  
Versicherte Summe: 537 Millionen Mark.  
Gesamtvormögen: 191 Millionen Mark.

Ganzer Heberlauf den Versicherten. Steigende Dividende.  
Weitgehende Anwartschaft und Anwartschaft.  
Mithversicherung auf Prämienfreiheit im Invaliditätsfall.  
Kriegsversicherung. Weltpolice.  
Nähere Auskunft bei den Vertretern und der Direktion.

**Straussfedern** la. Gts. **W. Eims Nachf.,**  
empfehlen Adlerstrasse 7.

**Katholische Volksbibliothek**  
des Vereins vom hl. Carl Borromäus.

Öffnet **Sonntags.**  
St. Stefansparrei:  
Herrenstraße 23, 2. Stof, 1/1-3 Uhr.  
Liebfrauenparrei:  
Nomaanlage 19, 11-12 Uhr.  
Bernhardsparrrei:  
Bernhardstraße 13, 11-12 Uhr.  
St. Bonifatiusparrei:  
Grenzstraße 7, 11-12 Uhr.  
St. Peter- und Paulsparrrei:  
Rheinstraße 3, 11-12 und 2/4-4 Uhr.  
Durlach: Pfarrhaus, 10/4-11/4 Uhr.



**Red Star Line**  
Rotte Stern Linie

Postdampfer von **Antwerpen**  
nach **New York**  
und **Philadelphia**  
Auskunft erteilen?  
Red Star Linie in Antwerpen  
oder deren Agent  
Richard Graebener, Herren-  
strasse 17, Ecke Kaiserstr., Karlsruhe.

**Nächste grosse!**

**Wohltätigkeits-Geld-Lotterie**  
a. Bad. Landesverwalts von Rota Kreuz.  
Ziehung garant. 4. Oktober  
Beste Gewinnchancen!  
**3388 Gewinne ohne Abzug**  
**44.000**  
1. Haupt. **M. 15.000**  
2. Haupt. **M. 5.000**  
2 à 1000 = **2.000**  
4 à 500 = **2.000**  
**3380 Gew. 20.000**  
zus. 11 Loto 10 Mk.  
Los 1 Mk. (11 Loto 10 Mk. Porto u. Loto 30 Pf.)  
General-Debit  
J. Stürmer, Strassburg 1. E.  
in Karlsruhe: Carl Götz, Habel-  
strasse 17/18.

**Färberei D. Lasch**

Telephon 1953  
28 Sophienstraße 28  
40 Ludwigsplatz 40  
50 Kaiserstraße 50  
13 Auguststraße 13  
33 Kaiserstraße 33  
63 Werberstraße 63

**Färberei und chemischen Reinigung**

einschlagenden Arbeiten. — Anerkannt  
tadellose, billige Bedienung.



**Wasche mit**

**Luhns**  
Giebt schönste Wasche  
Nurecht MIT ROTBAND

**Gesucht**  
wird für ein besseres Hotel-Restaurant  
für sofortigen Eintritt ein junger  
Koch-Mde und ein Kochlehrling.  
Geh. Verhandeln unter Nr. 588 an  
die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Verantwortlich:  
Für den politischen und allgemeinen  
Teil:  
Josef Theodor Meyer,  
für Feuilleton, Theater, Konzerte,  
Kunst und Wissenschaft, Handel und  
Bericht, Haus- und Landwirtschaft:  
Heinrich Vogel.  
Für Inserate und Bekanntheit:  
Josef Segmüller,  
Sämtliche in Karlsruhe  
Notationsdruck und Verlag der Aktien-  
gesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe,  
Herrstraße 42.  
Heinrich Vogel, Direktor.